

(Ebook free) Kruterelixiere: Die selbstgemachte Hausapotheke

# Kruterelixiere: Die selbstgemachte Hausapotheke

*Von Miriam Wiegele*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*




MIRIAM WIEGELE

## Kruterelixiere

*Die selbstgemachte Hausapotheke*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #319820 in BcherMarke: BacopaVerffentlicht am: 2015-08-01Abmessungen: 8.50 x .79b x 5.94l, Einband: Gebundene Ausgabe216 Seiten | File size: 34.Mb

**Von Miriam Wiegele : Kruterelixiere: Die selbstgemachte Hausapotheke** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kruterelixiere: Die selbstgemachte Hausapotheke:

ProduktbeschreibungDie selbstgemachte HausapothekeGebundenes BuchHeilmittel, die aus Krutern hergestellt werden, erfreuen sich nach wie vor zunehmender Popularitt. Aus diesem Grund gibt es eine groe Palette von Kruterpreparaten - Kapseln, Sften, Tinkturen, etc. - mittlerweile nicht nur in Apotheken, sondern sogar schon in Supermrkten zu kaufen. Ist es daher sinnvoll, eine Kruterhausapotheke selber herzustellen?Samuel Hahnemann, der Begrnder der Homopathie, war berzeugt, dass die innere Qualitt eines Heilmittels gesteigert werden kann, wenn sein

Hersteller positive Gedanken in sich trgt. Es lohnt sich also, mit frhlichem Herzen die Dfte und Aromen der Kruter zu genieen, wenn man Tinkturen, heilende Likre, Kruterweine, Sirup und Sfte, aber auch Kruterle und Salben selbst herstellt. Dieses Buch erklrt ausfhrlich, wie die heilenden Pflanzen dem Menschen helfen knnen, wie man Kruter intuitiv "begreifen" lernt und welche konkreten Inhaltsstoffe sie enthalten, wie man Kruter selber sammeln soll und wie man sie dann zu Heilmitteln verarbeiten kann. Viele der in diesem Buch besprochenen Heilpflanzen sind in Vergessenheit geraten. In einer Zeit, in der viele Krankheiten neu entstehen oder sich mit vernderten Symptomen prsentieren, wird es wichtig, neue Heilmittel zu suchen. Die altbekanntesten und auch die vergessenen Heilpflanzen knnten hier zu einer therapeutischen Vielfalt verhelfen.